

Reichtum für den Garten

Tag der Sortenvielfalt Zum 16. Mal können Gärtner seltene Gemüsesorten kaufen.

Eberswalde. Zum 16. Mal treffen sich Gärtner und Händler zu einem bunten Pflanzenmarkt rund um das Gewächshaus des Forstbotanischen Gartens der HNEE, um eine große Vielfalt alter und neuer Nutzpflanzen sowie samenfestes Saatgut anzubieten. Veranstaltet wird der Tag vom Forstbotanischen Garten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung und der Stiftung WaldWelten.

Er findet in Kooperation mit dem VERN e.V. aus Greifenberg, der Stadt Eberswalde und vielen weiteren Mitwirkenden statt. Wer seltene Gemüsesorten und heimische Krautpflanzen für den Garten sucht, ist hier genau richtig. Nach dem Motto „Erhalte die Vielfalt“ kann man an diesem Tag unter anderem Pflanzenraritäten sowie wilde und heilende Kräuter erwerben. Neben der Beratung von Experten an den einzel-

nen Marktständen gibt es auch Informationen zu verschiedenen Themen wie z.B. welche Obstbäume auf unseren trocken-sandigen Böden gut gedeihen, zur Vielfalt der Walnussorten, die für den Anbau in unseren Regionen geeignet sind oder zur Herstellung von Sauerkraut.

Ein buntes Kinderprogramm mit Strohhüpfburg, Slackline, Musik-Mobil für Kinder mit Johannes Oster sowie kulinarische Köstlichkeiten von regionalen Anbietern laden zum Verweilen ein. Es wird eine musikalische Umrahmung durch Künstler aus der Region - Namaiku Cello und Arion Neddens - und eine Aufführung des Kinderzirkus „Hand in Hand“ unter Leitung von Janina Klemm geben. Besucher sind angehalten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen, weil die Parkmöglichkeiten sind begrenzt.



Das Team hinter dem „Tag der Sortenvielfalt“

Foto: V. Brodmann